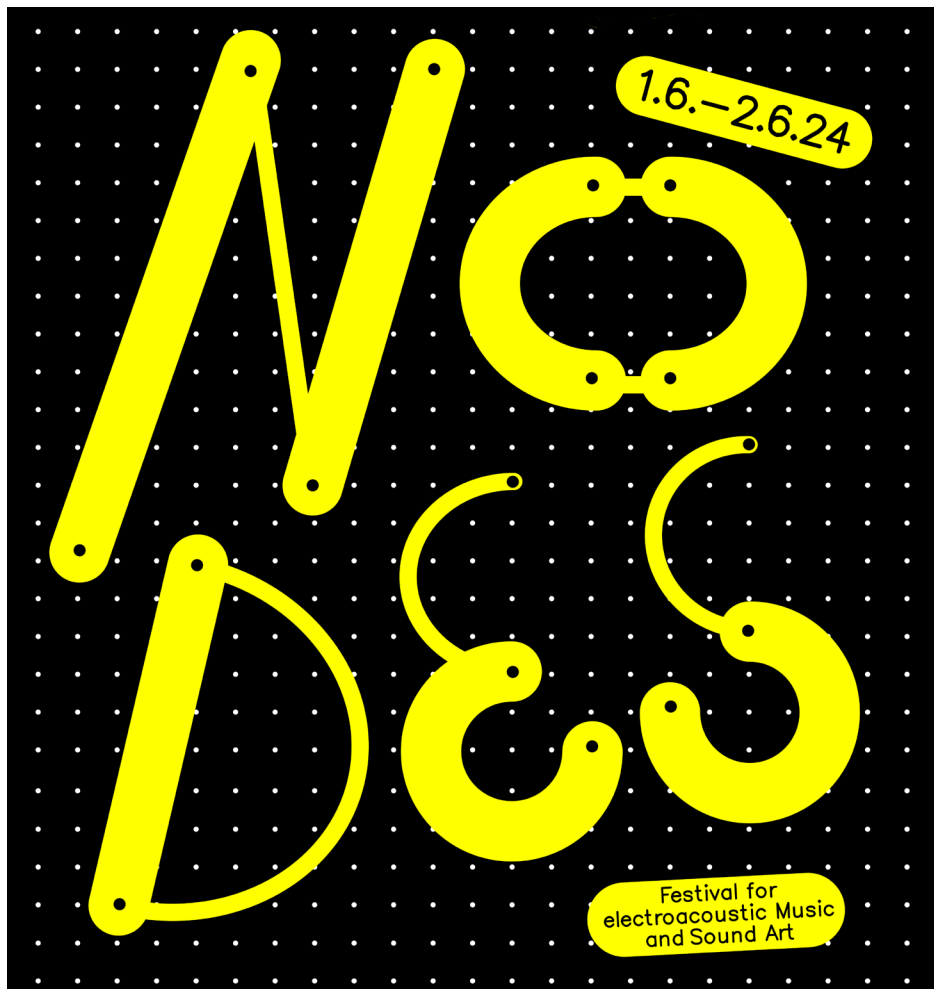


AKADEMIE DER KÜNSTE



subharmonisch

Manfred Miersch feat. Kalma

Konzert

Samstag, 1. Juni 2024, 21 Uhr
Akademie der Künste, Hanseatenweg, Halle 3

Manfred Miersch hat gerade mit „*subharmonisch*“ sein viertes Solo-Album herausgebracht, eine Produktion des Studios für Elektroakustische Musik der Akademie der Künste Berlin, gefördert vom deutschen Musikfonds. Auch auf dieser Veröffentlichung widmet sich der Künstler elektronischen Klängen, die bis heute ungewöhnlich sind: den subharmonischen Mixturen. Erzeugt werden sie hier mit sehr seltenen Instrumenten, wie dem Subharchord, als dessen Wiederentdecker Manfred Miersch gilt, mit einem in zeitgemäßer Technik ausgeführten Mixtur-Trautonium in Anlehnung an Oskar Sala, und mit einem ganz neuen subharmonischen Instrument, dem von Hajo Wiechers (Mitgründer des legendären „Synthesizerstudio Bonn“) entwickelten und gebauten „var-Q-lator“.

Am 1. Juni werden diese drei Instrumente erstmals gemeinsam in einem Konzert live zu hören und zu sehen sein. In einer Performance, die multimediale Momente integriert, nimmt Manfred Miersch Bezug auf Konventionen elektronischer Klangforschung, um die in diesem Prozess live erzeugten subharmonischen Kompositionen und Klangkonstruktionen sukzessive zu dekonstruieren und zu transformieren.

Die künstlerisch-visuelle Komponente übernimmt die international renommierte spanische VJ-Künstlerin Kalma, die für den Auftritt ein spezielles Setting entworfen hat.

Subharchord, Mixtur-Trautonium, Var-Q-lator:

Manfred Miersch

Visuals: Kalma

Ton: Andrei Cucu

Licht: Joachim Hupfer

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien